

Pressemitteilung

Potsdam, 27. Juli 2026 / 107

Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke verurteilt islamistischen Anschlag während des CSD in Berlin scharf

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Landtagspräsidentin Prof. Dr. Liedtke verurteilt den islamistischen Anschlag vom Sonnabend während des CSD in Berlin auf das Schärfste.

Sie betont die Dringlichkeit, Grundwerte und Demokratie entschlossen gegen terroristische Gewalt zu verteidigen und fordert ein starkes Zeichen des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Dieser Anschlag richte sich nicht allein gegen die queere Community, sondern auch gegen unsere Gesellschaft insgesamt.

Präsidentin Prof. Dr. Liedtke erklärt: *„Dieser feige Angriff richtet sich nicht nur gegen unsere queere Gemeinschaft, sondern gegen die Grundfesten unserer freiheitlichen demokratischen Gesellschaft und damit gegen uns alle. Terroristische Gewalt dürfe in keiner Form geduldet werden. Für uns gelten die gemeinsamen Werte wie Toleranz, Respekt und Freiheit, für die wir entschlossen zusammenstehen müssen.“*

Den Angehörigen und Freunden der beim Anschlag getöteten Frau übermittle ich mein größtes Beileid. Allen Verletzten wünsche ich eine schnelle und vollständige Genesung und die Kraft, das Erlebte verarbeiten zu können.“